

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	VII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VII
1. EINLEITUNG	1
1.1. Entwicklung der Problemstellung	1
1.2. Erfassung des Untersuchungsgegenstandes und Erläuterung der Vorgehensweise	3
1.3. Rechtfertigung des Ansatzes	9
1.4. Forschungslage	11
2. ZUR ENTWICKLUNG DER ENGLISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT BIS 1830. DIE ERSTEN AUFNAHMEN DEUTSCHER ARBEITEN	22
2.1. Einführung	22
2.2. Arbeiten sprachvergleichender Ausrichtung vor Aufnahme der Ergebnisse BOPPs und GRIMMS	23
2.2.1. Arbeiten ohne Einbeziehung des Sanskrits	24
2.2.2. Arbeiten mit Einbeziehung des Sanskrits	30
2.2.3. Rezensionen zu sprachvergleichenden Arbeiten	47
2.3. Die frühe englische Sanskrit-Forschung	51
2.3.1. Rückblick auf die Bedeutung der Entdeckungen JONES'	51
2.3.2. Die frühen englischen Sanskrit-Grammatiken und Wörterbücher	54
2.4. Die ersten Rezeptionen deutscher Arbeiten	58
2.4.1. Die Rezeption von ADELUNGS "Mithridates" in England	59
2.4.2. Exkurs: Zu Johann Christoph ADELUNGS "Mithridates"	59
2.4.2. BOPPS englische Neufassung des "Conjugationssystem"	68
2.4.3. Bezüge auf BOPP und GRIMM in einzelnen verschiedenen Arbeiten	71
2.4.4. HUMBOLDTs und SCHLEGELS Briefe zu Grundfragen des vergleichenden Sprachstudiums	77

2.4.5.	Übersetzungen deutscher Grammatiken zur klassischen Philologie	82
2.5.	Zusammenfassung zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts	<u>85</u>
3.	DIE ENTWICKLUNG DER ENGLISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT ZWISCHEN 1830 UND 1860 ALS PHASE DER ERSTEN AUFNAHME UND ANWENDUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDER METHODEN	87
3.1.	Eigenständige Arbeiten zur vergleichenden Sprachwissenschaft	88
3.1.1.	Die Arbeit PRICHARDSs und ihre Bedeutung	88
3.1.2.	Andere Arbeiten zur vergleichenden Sprachwissenschaft	96
3.2.	Die Entwicklung in den Einzelphilologien	114
3.2.1.	Die Reform des Studiums des Angelsächsischen durch KEMBLE und THORPE	114
3.2.2.	Andere Arbeiten zu den älteren Sprachstufen des Englischen	116
3.2.3.	Grammatiken und Sprachgeschichten des Englischen	125
3.2.4.	Wörterbücher und etymologische Arbeiten des Englischen	136
3.2.5.	Die Arbeiten DONALDSONSs zur klassischen Philologie und seine Auseinandersetzung mit KEY	143
3.2.6.	Grammatiken zur klassischen Philologie unter dem Einfluß der deutschen Standardwerke	153
3.2.7.	Wörterbücher zur klassischen Philologie	160
3.2.8.	Andere Arbeiten zur klassischen Philologie	166
3.3.	Rezensionen deutscher Arbeiten	168
3.4.	Rezeption und Adaption historisch-vergleichender Methoden in den "Transactions of the Philological Society"	177
3.5.	Die Annahme einer indoeuropäische-semitischen Wurzelverwandtschaft	183
3.6.	Die Artikel zur sprachwissenschaftlichen Stichwörtern in der "Encyclopedia Britannica" und der "Penny Cyclopedia"	<u>192</u>
3.7.	Zusammenfassung der Entwicklung zwischen 1830 und 1860	<u>202</u>

4.	DIE SONDERSTELLUNG DER JAHRE 1860 - 1870	205
4.1.	Max MÜLLERS "Lectures on the Science of Language" und ihre Bedeutung	205
4.2.	Weitere Arbeiten im Zeichen des historisch-vergleichenden Ansatzes	221
4.3.	Einzelphilologische Arbeiten auf historisch-vergleichendem Hintergrund	227
4.4.	Historisch-vergleichende Ansätze in den "Transactions of the Philological Society"	235
4.5.	Zusammenfassung	238
5.	DIE JAHRE VON 1870 BIS ZUM BEGINNENDEN 20. JAHRHUNDERT ALS PHASE DER WIEDERAUFNAHME UND DURCHSETZUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDER METHODEN	240
5.1.	Die Entwicklung der wichtigsten Grundpositionen in der Sprachwissenschaft zwischen 1870 und dem Ausgang des Jahrhunderts	242
5.2.	Einführende, übergreifende und programmatische Arbeiten	251
5.2.1.	Die "Presidential Addresses" in den "Transactions of the Philological Society"	251
5.2.2.	Einführungen in die Sprachwissenschaft	263
5.3.	Eigenständige Arbeiten zur historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft	272
5.3.1.	Übergreifende und einführende Arbeiten	272
5.3.2.	Arbeiten zu Einzelfragen	286
5.4.	Die Entwicklung in der englischen Philologie	294
5.4.1.	Programmatische Äußerungen	294
5.4.2.	Einführungen in das Studium der englischen Sprache	296
5.4.3.	Grammatiken	302
5.4.4.	Wörterbücher	311
5.4.5.	Die Neubegründung der Etymologie durch SKEAT	315
5.4.6.	Lautgeschichte	321
5.4.7.	Richard MORRIS' einflußreiche Arbeit zur englischen Formengeschichte	327
5.4.8.	Die Arbeiten zu den älteren Sprachstufen des Englischen	329

5.4.8.1.	Altenglisch	330
5.4.8.2.	Mittelenglisch	337
5.4.9.	Die englische Dialektologie	339
5.4.10.	Zusammenfassung	342
5.5.	Die Entwicklung in der klassischen Philologie	344
5.5.1.	Grammatiken	344
5.5.2.	Etymologische Arbeiten und Wörterbücher	351
5.5.3.	Andere Arbeiten zur klassischen Philologie historisch-vergleichender Ausrichtung	356
5.5.4.	Übersetzungen deutscher Arbeiten	359
5.6.	Arbeiten zur Germanistik	362
5.7.	Zur Entwicklung der Phonetik in England	367
5.8.	Sprachwissenschaftliche Stichwörter in der "Encycloüedia Britannica"	373
5.9.	Zusammenfassung der Entwicklung im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	377
6.	SCHLUSSBETRACHTUNG	383
	BIBLIOGRAPHIE	385
	ANHANG	446
	Schaubild: Einflußstränge zwischen 1800 und 1860	447
	Schaubild: Einflußstränge zwischen 1860 und 1900	448
	SUMMARY	449
	LEBENS LAUF	451